

# TESTFRAGEN

## für den Gruppenführer

(Ausgabe 2010)

**Richtige Antwort(en) bitte ankreuzen!**

Es können auch mehrere Antworten richtig sein!

**Zahl der Fehlerpunkte** \_\_\_\_\_

- |   |                                     |   |                                     |   |
|---|-------------------------------------|---|-------------------------------------|---|
| 1. Bei einem verunfallten Lkw lässt sich der Fahrzeugmotor beim Eintreffen der Feuerwehr nicht mit dem Zündschlüssel abstellen. Welche Möglichkeiten bestehen?  | <input checked="" type="checkbox"/> | Unterbrechen der Dieselsversorgung (Leitung)                                      | <input type="checkbox"/>            | Lüfterrad blockieren  |
|   | <input type="checkbox"/>            | Batterie Hauptschalter ausschalten  | <input checked="" type="checkbox"/> | Einblasen von Kohlenstoffdioxid (CO <sub>2</sub> ) in den Luftansaugkanal |
|   | <input type="checkbox"/>            | Dieselfilter herausschrauben  | <input checked="" type="checkbox"/> | Bei Lkw ohne Schlüsselabstellung die Motorbremse betätigen                |
| 2. Welchen Abstand müssen Sie bei der Brandbekämpfung an einem Elektro-Hybridfahrzeug (HV), Spannung ca. 400 Volt, mit einem CM-Strahlrohr oder einem entsprechenden Hohlstrahlrohr gleicher Leistung einhalten (sofern der Hohlstrahlrohrhersteller keine anderen Abstände vorschreibt)? | <input checked="" type="checkbox"/> | Sprühstrahl 1 m   | <input checked="" type="checkbox"/> | Vollstrahl 5 m  |
|   | <input type="checkbox"/>            | Sprühstrahl 2 m   | <input type="checkbox"/>            | Vollstrahl 10 m   |
|   | <input type="checkbox"/>            | Vollstrahl 1 m  | <input type="checkbox"/>            | Sprühstrahl 2,50 m  |
| 3. Welcher Grundsatz gilt bei Unfallfahrzeugen in Seitenlage oder auf dem Dach, wenn Patienten „im Sicherheitsgurt hängen“?   | <input checked="" type="checkbox"/> | Für den Patienten besteht die Gefahr eines Hängetraumas, höchste Eile ist geboten | <input type="checkbox"/>            | Patient verbleibt im Fahrzeug   |
|   | <input type="checkbox"/>            | Möglichst langsame Rettung  |                                     |   |
| 4. Welche Maßnahmen ordnet der Einheitsführer im Regelfall bei einem Verkehrsunfall an?   | <input checked="" type="checkbox"/> | Handbremse anziehen   | <input checked="" type="checkbox"/> | Fahrzeug unterkeilen  |
|   | <input checked="" type="checkbox"/> | Zündung ausschalten (aber Schlüssel nicht abziehen)                               | <input type="checkbox"/>            | Notfallseelsorger zur Einsatzstelle kommen                                |
|   | <input type="checkbox"/>            | Luft aus allen Reifen lassen  | <input type="checkbox"/>            | Schiebedach öffnen  |
| 5. In welchem Abstand zur Einsatzstelle sind auf Bundesautobahnen die ersten Warnzeichen (Warndreieck) aufzustellen?  | <input type="checkbox"/>            | 600 m   | <input checked="" type="checkbox"/> | 800 m   |
|   | <input type="checkbox"/>            | 400 m   | <input type="checkbox"/>            | 200 m   |
| 6. Welchen Sicherheitsabstand sollten bei einem Verkehrsunfall die Einsatzkräfte nach Möglichkeit vom Fahrerairbag eines Pkws einhalten?  | <input type="checkbox"/>            | 1 Meter   | <input type="checkbox"/>            | 30 Zentimeter   |
|   | <input type="checkbox"/>            | 2 Meter   | <input checked="" type="checkbox"/> | 60 Zentimeter   |
| 7. In welcher Reihenfolge werden die Batteriepole eines Unfallfahrzeugs abgeklemmt?   | <input type="checkbox"/>            | Die Reihenfolge ist beliebig  | <input type="checkbox"/>            | Erst Pluspol, dann Minuspol   |
|   | <input type="checkbox"/>            | Bei heutigen Fahrzeugen wird die Batterie überhaupt nicht mehr abgeklemmt         | <input checked="" type="checkbox"/> | Erst Minuspol, dann Pluspol   |
| 8. Mit welchem Werkzeug durchtrennen Sie den Gasgenerator eines Airbags?  | <input checked="" type="checkbox"/> | Gasgeneratoren dürfen nicht durchtrennt werden                                    | <input type="checkbox"/>            | Mit einem hydraulischen Schneidgerät                                      |
|   | <input type="checkbox"/>            | Mit einem Plasmaschneidgerät  | <input type="checkbox"/>            | Mit einer Metallsäge  |

**ACHTUNG! Weitere Fragen auf der Rückseite!**

9. Was bedeutet bei einem Fahrzeug der Hinweis „LPG“?	<input type="checkbox"/>	Erdgasantrieb	<input checked="" type="checkbox"/>	Flüssiggasantrieb
	<input type="checkbox"/>	Brennstoffzellenantrieb	<input type="checkbox"/>	Hybridantrieb
10. Welche Gefahr besteht beim Brand eines Elektro-Hybridfahrzeugs (HV), wenn eine versiegelte Gel-Batterie über 100 °C erhitzt wird?	<input checked="" type="checkbox"/>	Die Batterie kann aufplatzen	<input checked="" type="checkbox"/>	Ätzendes Gel kann austreten
	<input type="checkbox"/>	Offene HV-Batterien sind ungefährlich	<input type="checkbox"/>	Die Batterieflüssigkeit kann brennen
11. Können Airbags durch direkte Brandeinwirkung auslösen?	<input type="checkbox"/>	Nur wenn vergessen wurde die Batterie abzuklemmen	<input type="checkbox"/>	Nein
	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein, die Flammentemperatur reicht hierfür nicht aus
12. Was ist beim Einsatz von „Glassägen“ zu beachten?	<input type="checkbox"/>	Glassägen sind nur für Seitenscheiben geeignet	<input checked="" type="checkbox"/>	Einsatzkräfte und Personen im Unfallfahrzeug vor Glasstaub und -splintern schützen
	<input type="checkbox"/>	Glassägen dürfen nicht unter 0° C eingesetzt werden		
13. Welche Einsatzkräfte müssen an der Einsatzstelle Infektionsschutzhandschuhe tragen?	<input checked="" type="checkbox"/>	Alle, die mit Patienten in Berührung kommen	<input type="checkbox"/>	Angriffstrupp und Schlauchtrupp
	<input type="checkbox"/>	Nur die Jugendfeuerwehr	<input type="checkbox"/>	Nur der Angriffstrupp
14. Sollte man bei Fahrzeugen mit Airbags im Dach- oder B-Säulenbereich vor Beginn der Schneidarbeiten möglichst die Innenverkleidung entfernen?	<input type="checkbox"/>	Dies ist nicht erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja, um ein unbeabsichtigtes Hineinschneiden in Gasgeneratoren zu vermeiden
	<input type="checkbox"/>	Nein, das kostet zuviel Zeit	<input type="checkbox"/>	Das ist verboten!
15. Wozu dient die Erstöffnung bei Unfallfahrzeugen?	<input type="checkbox"/>	Um bessere Sicht zu haben	<input checked="" type="checkbox"/>	Um die Erstversorgung der Patienten zu gewährleisten
	<input type="checkbox"/>	Zum Ansetzen des Spreizers		
	<input type="checkbox"/>	Nur zur Brandbekämpfung		

# TESTFRAGEN

## für den Gruppenführer

(Ausgabe 2010)

**Richtige Antwort(en) bitte ankreuzen!**

Es können auch mehrere Antworten richtig sein!

**Zahl der Fehlerpunkte** \_\_\_\_\_

- |   |  |  |
|---|--|--|
| 1. Welche Aussage über die Aufgaben des Angriffstrupps im Hilfeleistungseinsatz ist richtig?  | <input checked="" type="checkbox"/> Er rettet  | <input type="checkbox"/> Er leitet den Einsatz   |
|   | <input type="checkbox"/> Er überwacht den Gerätebetrieb zusammen mit dem Maschinisten  | <input checked="" type="checkbox"/> Er leistet technische Hilfe  |
|   | <input type="checkbox"/> Er sichert die Einsatzstelle und nimmt das hierfür erforderliche Gerät vor  |  |
| <hr/>   |  |  |
| 2. Welche Bereiche werden zur Ordnung des Raumes bei einem Hilfeleistungseinsatz (z. B. Verkehrsunfall) festgelegt?   | <input checked="" type="checkbox"/> Absperrbereich   | <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsbereich   |
|   | <input type="checkbox"/> Kontaminationsnachweisplatz   | <input type="checkbox"/> Wasserentnahmestelle  |
|   | <input type="checkbox"/> Dekontaminationsplatz   | <input type="checkbox"/> Lage des Verteilers   |
| <hr/>   |  |  |
| 3. Welche Maßnahmen umfasst der Hilfeleistungseinsatz nach FwDV 3?  | <input checked="" type="checkbox"/> Retten und Abwehr von Gefahren für Leben, Gesundheit oder Sachen, die aus Explosionen, Überschwemmungen, Unfällen oder ähnlichen Ereignissen entstehen | <input type="checkbox"/> Den Wachdienst bei einer Generalprobe im Theater (Vollbühne)  |
|   |  | <input type="checkbox"/> Jede Vornahme von Strahlrohren  |
| <hr/>   |  |  |
| 4. Welche Einsatzgrundsätze gelten für hydraulische Winden?   | <input checked="" type="checkbox"/> Gesichtsschutz verwenden   | <input checked="" type="checkbox"/> Last beim Heben durch Unterbauten sichern  |
|   | <input checked="" type="checkbox"/> Die Last auf der Kopfplatte oder der Anhebeklaue muss rutsicher unterlegt sein   | <input type="checkbox"/> Winde nur auf Asphalt einsetzen   |
|   | <input type="checkbox"/> Nur unter Ölwehrschutzkleidung einsetzen  | <input type="checkbox"/> Last nicht gegen Wegrutschen sichern, die Last muss sich frei bewegen können                        |
| <hr/>   |  |  |
| 5. Wie groß muss der Sicherheitsabstand beim Aufrichten einer Leiter in der Nähe einer elektrischen Freileitung mit mehr als 220.000 Volt Spannung mindestens sein? | <input type="checkbox"/> Mindestens 2,20 m   | <input checked="" type="checkbox"/> Mindestens 5 m   |
|   | <input type="checkbox"/> Mindestens 20 m   | <input type="checkbox"/> Mindestens 3 m  |
| <hr/>   |  |  |
| 6. Die Maßnahmen an Einsatzstellen richten sich nach ...  | <input type="checkbox"/> der Erfahrung des Einsatzleiters  | <input type="checkbox"/> der Zahl der Einsatzkräfte  |
|   | <input type="checkbox"/> der Kostenerstattung durch die Versicherung des Verursachers  | <input checked="" type="checkbox"/> den größten zu erwartenden Gefahren und dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit der Mittel |
| <hr/>   |  |  |
| 7. Ihre Einheit wird im Rahmen eines Hochwassereinsatzes tätig. Welche Gefahren können hierbei vorhanden sein?  | <input type="checkbox"/> Atomare Gefahren  | <input type="checkbox"/> Chemische Gefahren  |
|   | <input type="checkbox"/> Für Einsatzkräfte, die schwimmen können, bestehen hierbei keine Gefahren  | <input checked="" type="checkbox"/> Durch Keime im Wasser können Krankheiten ausgelöst werden                                |
| <hr/>   |  |  |
| 8. Mit welcher Organisation spricht sich der Einheitsführer bei der Rettung von Personen ab?  | <input checked="" type="checkbox"/> Rettungsdienst/Notarzt   | <input type="checkbox"/> Presse- und Medienvertreter   |
|   | <input type="checkbox"/> Technisches Hilfswerk   | <input type="checkbox"/> Polizei   |

**ACHTUNG! Weitere Fragen auf der Rückseite!**

9. Worauf weist die Bezeichnung „CNG“ bei einem Fahrzeug hin?	<input checked="" type="checkbox"/>	Fahrzeug hat Erdgasantrieb	<input type="checkbox"/>	Fahrzeug verfügt über einen Rußpartikelfilter
	<input type="checkbox"/>	Fahrzeug verfügt über Airbags		
	<input type="checkbox"/>	Fahrzeug hat Flüssiggasantrieb		
10. Welche taktischen Einheiten gibt es im Hilfeleistungseinsatz?	<input checked="" type="checkbox"/>	Selbstständiger Trupp	<input checked="" type="checkbox"/>	Staffel, Gruppe
	<input type="checkbox"/>	Angriffstrupp und Wassertrupp	<input type="checkbox"/>	Melder und Angriffstrupp als Dreiertrupp
11. Wo soll auf Bundesautobahnen in Streckenbereichen ohne Geschwindigkeitsbegrenzung die Absicherung (entgegen der Fahrtrichtung) beginnen?	<input type="checkbox"/>	400 Meter Abstand zur Einsatzstelle	<input type="checkbox"/>	300 Meter Abstand zur Einsatzstelle
	<input checked="" type="checkbox"/>	800 Meter Abstand zur Einsatzstelle	<input type="checkbox"/>	200 Meter Abstand zur Einsatzstelle
12. Welche Einsatzgrundsätze gelten beim Hilfeleistungseinsatz?	<input type="checkbox"/>	Erstversorgung von Patienten (mindestens Erste Hilfe) hat niedrigste Priorität	<input checked="" type="checkbox"/>	Absperr- und Arbeitsbereich festlegen
	<input type="checkbox"/>	Melder steht nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/>	Der Angriffstrupp übernimmt die Absicherung der Einsatzstelle
	<input type="checkbox"/>	Erkundung sollte stets alleine erfolgen	<input checked="" type="checkbox"/>	Eigensicherung ist zu beachten
13. Welcher Grundsatz gilt für Einsätze (z. B. Autobahneinsatz), bei denen mit unzureichender Wasserversorgung zu rechnen ist?	<input checked="" type="checkbox"/>	Es ist ein Fahrzeug mit ausreichendem Löschmittelvorrat mitzuführen	<input type="checkbox"/>	Ausrücken mindestens in doppelter Zugstärke
	<input type="checkbox"/>	Es ist ein Rüstwagen mitzuführen	<input type="checkbox"/>	Keine besonderen Grundsätze
14. Wer ordnet Abweichungen von der persönlichen Ausrüstung im Hilfeleistungseinsatz an?	<input type="checkbox"/>	Jeder Truppführer für seinen Trupp	<input checked="" type="checkbox"/>	Der Einheitsführer
	<input type="checkbox"/>	Es gibt keine Abweichungen	<input type="checkbox"/>	Der Angriffstruppführer
15. Auf welche Sicherheitsausrüstung bei Pkws weist die Aufschrift „SRS“ hin?	<input type="checkbox"/>	Fahrzeug ist mit Überschlagschutz ausgerüstet	<input checked="" type="checkbox"/>	Fahrzeug ist mit Airbag(s) ausgerüstet
	<input type="checkbox"/>	Fahrzeug verfügt über eine zweite Batterie	<input type="checkbox"/>	Fahrzeug verfügt über einen Rußpartikelfilter

# TESTFRAGEN

## für den Gruppenführer

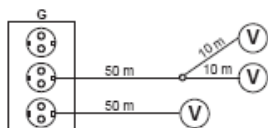
(Ausgabe 2010)

**Richtige Antwort(en) bitte ankreuzen!**

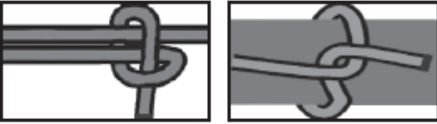
Es können auch mehrere Antworten richtig sein!

**Zahl der Fehlerpunkte** \_\_\_\_\_

- |  |  |  |
|--|--|--|
| 1. Worauf achten Sie als Einheitsführer des Rüstwagens vor dem Einsatz der Zugeinrichtung, wenn die Unterlegkeile positioniert sind und bevor der Maschinist die Seilwinde in Betrieb nimmt? | <input checked="" type="checkbox"/> Lenkung des Fahrzeugs gerade gestellt<br><input type="checkbox"/> Rückwärtsgang eingelegt<br><input type="checkbox"/> Kraftstofftank des Rüstwagens gefüllt                                      | <input type="checkbox"/> Seitenscheiben am Fahrerhaus geschlossen<br><input checked="" type="checkbox"/> Sicherheitsabstand eingehalten<br><input type="checkbox"/> Feststellbremse nicht betätigt           |
| 2. Welche Schutzkleidung für die Beine ist beim Einsatz der Motorkettensäge (umfangreiche Schneidarbeiten) wahlweise zu tragen   | <input checked="" type="checkbox"/> Schnittschutzhose mit rundumlau-fendem Schnittschutz<br><input type="checkbox"/> Kettenhose<br><input type="checkbox"/> Keine Schutzkleidung im Beinbereich erforderlich, Klappvisier reicht aus | <input checked="" type="checkbox"/> Schnittschutz-Beinlinge<br><input type="checkbox"/> Fünffingerhandschuhe mit Schnit-tschutzeinlage<br><input type="checkbox"/> Wärmeschutzgamaschen über den Schutzhosen |
| 3. In einer Hochspannungsanlage ist ein Unfallopfer eingeklemmt. Wann dürfen Sie als Einheitsführer die Menschenrettung anordnen?  | <input checked="" type="checkbox"/> Erst nach Abschaltung durch Fachpersonal<br><input type="checkbox"/> In Hochspannungsanlagen darf die Feuerwehr nicht tätig werden   | <input type="checkbox"/> Menschenrettung kann sofort durch-geführt werden, da zur Menschenrettung von der UVV abgewichen werden kann   |
| 4. Welche Mindestschutzausrüstung benötigt jede Einsatzkraft im Hilfeleistungseinsatz bei einem Verkehrsunfall?  | <input checked="" type="checkbox"/> Feuerwehrsichthandschuhe<br><input checked="" type="checkbox"/> Feuerwehrsichanzug und Feuerwehrlhelm<br><input type="checkbox"/> Feuerwehrhaltegurt   | <input checked="" type="checkbox"/> Feuerwehrsichschuhwerk<br><input type="checkbox"/> Feuerschutzhaube<br><input type="checkbox"/> Federkörner  |
| 5. Unter welchen Bedingungen dürfen tragbare Stromerzeuger in explosionsfähiger Atmosphäre verwendet werden?   | <input type="checkbox"/> Bis zur Schutzklasse IP 54<br><input type="checkbox"/> Bei Erdung des Stromerzeugers  | <input checked="" type="checkbox"/> Das ist generell verboten<br><input type="checkbox"/> Wenn ein Abgasschlauch verwendet wird  |
| 6. Wann sind Feuerwehrangehörige über die Gefahren im Feuerwehrdienst sowie über die Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen zu unterweisen?  | <input type="checkbox"/> Wenn sich ein Unfall ereignet hat<br><input type="checkbox"/> Einmal im Jahr reicht aus   | <input type="checkbox"/> Auf Anweisung des Bürgermeisters<br><input checked="" type="checkbox"/> Im Rahmen der Aus- und Fortbildung, z. B. bei jeder Übung   |
| 7. Dürfen brennbare Flüssigkeiten, Säuren, Laugen und Lösemittel mit der Tauchmotorpumpe TP 4/1 gefördert werden?  | <input type="checkbox"/> Ja, aber nur bis 400 l/min<br><input type="checkbox"/> Bis zur Temperaturklasse T 5   | <input type="checkbox"/> Bis zur Temperaturklasse T 3<br><input checked="" type="checkbox"/> Nein, das ist verboten  |
| 8. Ist die Leitungsverlegung zwischen Stromerzeuger (G) und Verbrauchern (V) zulässig?   | <input type="checkbox"/> Nein, da 120 m Kabel verwendet werden<br><input checked="" type="checkbox"/> Ja   | <input type="checkbox"/> Nein, da eine Steckdose nicht belegt ist<br><input type="checkbox"/> Nein, da zwei Steckdosen belegt sind   |



**ACHTUNG! Weitere Fragen auf der Rückseite!**

<p>9. Welcher Knoten ist als Sicherungsknoten zu verwenden?</p>		<p><input checked="" type="checkbox"/> Der Spierenstich (linkes Bild)</p> <p><input type="checkbox"/> Der Spierenstich (rechtes Bild)</p> <p><input type="checkbox"/> Der Halbschlag (rechtes Bild)</p>	<p><input type="checkbox"/> Der Mastwurf (linkes Bild)</p>
<p>10. Wodurch können Gefahren im Verkehrsbereich auftreten?</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Durch Abrollen ungesicherter Fahrzeuge</p> <p><input type="checkbox"/> Durch Unterbauen von Lasten</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Durch fahrende Fahrzeuge</p> <p><input type="checkbox"/> Durch Absicherung mit Warndreieck und Warnleuchte</p>	
<p>11. Wann ist beim Einsatz von Verbrennungsmotoren (z. B. tragbarer Stromerzeuger) ein Abgasschlauch zu verwenden?</p>	<p><input type="checkbox"/> Nur im Winter erforderlich</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bei Dauerbetrieb im Freien</p>	<p><input type="checkbox"/> Nur innerhalb einer Ortschaft</p> <p><input type="checkbox"/> Nur auf Bundesautobahnen</p>	
<p>12. Wann sind Drahtseile auszusondern?</p>	<p><input type="checkbox"/> 15 Jahre nach der Beschaffung</p> <p><input type="checkbox"/> 20 Jahre nach Indienststellung</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wenn eine Litze gebrochen ist</p> <p><input type="checkbox"/> 12 Jahre nach der ersten Indienststellung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bei scharfen Knicken</p>	
<p>13. Wann ist eine verunfallte Person auf einer Krankentrage zusätzlich mittels einer Feuerwehreine fest einzubinden?</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Beim Retten aus Höhen und Tiefen</p> <p><input type="checkbox"/> Bei jedem Verkehrsunfall</p>	<p><input type="checkbox"/> Bei Brandgefahr</p> <p><input type="checkbox"/> Bei Explosionsgefahr</p>	
<p>14. Welchen Wert soll der Neigungswinkel bei Anschlagmitteln nicht überschreiten?</p>	<p><input type="checkbox"/> 120°</p> <p><input type="checkbox"/> 90°</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 60°</p> <p><input type="checkbox"/> 30°</p>	
<p>15. Wie groß ist der einzuhaltende Sicherheitsabstand zu unter Last stehenden Drahtseilen?</p>	<p><input type="checkbox"/> 3 Meter sind ausreichend</p> <p><input type="checkbox"/> Mindestens das Doppelte der wirklichen Seillänge</p>	<p><input type="checkbox"/> Mindestens 5 Meter</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mindestens das 1,5fache der wirklichen Seillänge um den jeweiligen Anschlagpunkt</p>	

# TESTFRAGEN


## für den Gruppenführer

(Ausgabe 2010)


**Richtige Antwort(en) bitte ankreuzen!**

Es können auch mehrere Antworten richtig sein!

**Zahl der Fehlerpunkte** \_\_\_\_\_

- |   |  |  |
|---|--|--|
| 1. Wie kann es zu einer Inkorporation von Gefahrstoffen kommen?   | <input checked="" type="checkbox"/> Über die Atemwege  | <input type="checkbox"/> Über den Kontaminationsschutzanzug                    |
|   | <input type="checkbox"/> Über den Chemikalienschutzanzug   | <input checked="" type="checkbox"/> Über den Magen-Darm-Trakt                  |
|   | <input type="checkbox"/> Über das Regenerationsgerät   | <input type="checkbox"/> Über den Pressluftatmer                               |
| <hr/>   |  |  |
| 2. An welchen Einsatzstellen rechnen Sie mit dem Vorhandensein von Chlor?   | <input checked="" type="checkbox"/> In Wasseraufbereitungsanlagen                                      | <input checked="" type="checkbox"/> In Hallen- und Freibädern                  |
|   | <input type="checkbox"/> Auf Bundesautobahnen  | <input type="checkbox"/> In Büroräumen   |
|   | <input type="checkbox"/> In Kfz-Werkstätten  | <input type="checkbox"/> An jeder Einsatzstelle                                |
| <hr/>   |  |  |
| 3. Auf einer orangefarbenen Warntafel befindet sich in der oberen Hälfte die Ziffernfolge „225“. Welche Eigenschaften hat der transportierte Stoff?   | <input checked="" type="checkbox"/> Tiefgekühlt verflüssigtes Gas, oxidierend (brandfördernde Wirkung) | <input type="checkbox"/> Besonders gasförmiges Gas, ansteckungsgefährlich      |
|   | <input type="checkbox"/> Brennbarer flüssiger Stoff, der Gase entwickelt, die giftig sind              |  |
| <hr/>   |  |  |
| 4. Welche Hilfe können Sie von TUIS erwarten?   | <input checked="" type="checkbox"/> Beratung am Unfallort  | <input checked="" type="checkbox"/> Fachberatung über Telefon                  |
|   | <input checked="" type="checkbox"/> Beratung und aktive Hilfe mit Firmenausrüstung am Unfallort        | <input type="checkbox"/> Übernahme der Reinigungskosten für die Schutzkleidung |
|   | <input type="checkbox"/> Versicherungsschutz für den Einsatz   | <input type="checkbox"/> Übernahme aller Einsatzkosten                         |
| <hr/>   |  |  |
| 5. Welche schriftlichen Informationsquellen befinden sich im Fahrerhaus eines LKWs, der Gefahrgut in kennzeichnungspflichtiger Menge transportiert?   | <input type="checkbox"/> ERI-CARDS   | <input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Weisungen (Unfallmerkblatt)   |
|   | <input type="checkbox"/> Das Hommel-Merkblatt  | <input type="checkbox"/> EG Sicherheitsdatenblatt                              |
| <hr/>   |  |  |
| 6. Ihre Einheit bekommt vom Einsatzleiter den Auftrag, mit einem Schwertschaumrohr S 4-15 eine Benzin-Lache abzudecken. Ca. wie viel Kubikmeter Schwertschaum können Sie bei 3%iger Zumischung mit 120 l Schaummittel herstellen? | <input type="checkbox"/> ca. 300 m <sup>3</sup>  | <input type="checkbox"/> ca. 12 m <sup>3</sup>                                 |
|   | <input type="checkbox"/> ca. 150 m <sup>3</sup>  | <input checked="" type="checkbox"/> ca. 60 m <sup>3</sup>                      |
| <hr/>   |  |  |
| 7. Bei einem Werkstattbrand erkennen Sie einen Flaschenwagen mit zwei Druckgasflaschen. Eine der Flaschen hat eine kastanienbraune Farbe. Um welche Gase kann es sich hierbei handeln?  | <input type="checkbox"/> Argon und Kohlenstoffdioxid   | <input checked="" type="checkbox"/> Acetylen und Sauerstoff                    |
|   | <input type="checkbox"/> Kohlenstoffdioxid und Sauerstoff  | <input type="checkbox"/> Wasserstoff und Methan                                |
| <hr/>   |  |  |
| 8. Welche Bedeutung hat das nebenstehende Zeichen?  | <input checked="" type="checkbox"/> Gewässergefährdender Stoff   | <input type="checkbox"/> Transport lebender Fische                             |
|    | <input type="checkbox"/> Beliebter Angelplatz  | <input type="checkbox"/> Düngemittel für Bäume                                 |

**ACHTUNG! Weitere Fragen auf der Rückseite!**

<p>9. Welche Bedeutung hat das nebenstehende Zeichen?</p>		<p><input checked="" type="checkbox"/> Transport freigestellter Mengen an Gefahrgut</p> <p><input type="checkbox"/> Transport von eiligen Gütern</p> <p><input type="checkbox"/> Transport von Elektrogeräten</p>	<p><input type="checkbox"/> Hersteller-Logo, ohne Bedeutung für die Feuerwehr</p>
<p>10. Mit welchen Atemgiften rechnen Sie in Fäkalien-gruben und Kanalisationen?</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Methan</p> <p><input type="checkbox"/> Kohlenstoffmonoxid</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Ammoniak</p> <p><input type="checkbox"/> Wasserstoff</p>	
<p>11. Wofür steht der Buchstabe G in der GAMS-Regel?</p>	<p><input type="checkbox"/> Gerätewagen Gefahrgut (GW-G) nachfordern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gefahr erkennen</p>	<p><input type="checkbox"/> Geräteinsatz durchführen</p> <p><input type="checkbox"/> Gaffer zurückweisen</p>	
<p>12. Wie nennt man die Aufnahme von Gefahrstoffen in den Körper?</p>	<p><input type="checkbox"/> Kontamination</p> <p><input type="checkbox"/> Inkontinenz</p>	<p><input type="checkbox"/> Dekontamination</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Inkorporation</p>	
<p>13. Was ist bei einem ABC-Einsatz bei der Aufstellung der Einsatzfahrzeuge an der Schadensstelle zu beachten?</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Aufstellung der Fahrzeuge außerhalb des Gefahrenbereiches, mindestens 50 m Abstand zur Unfallstelle</p> <p><input type="checkbox"/> Abstand zur Unfallstelle 5 m</p> <p><input type="checkbox"/> Abstand zur Unfallstelle mindestens 100 m</p>	<p><input type="checkbox"/> Aufstellung aller Fahrzeuge am Dekontaminationsplatz</p> <p><input type="checkbox"/> Zündgefahren durch eigene Fahrzeuge und Aggregate können vernachlässigt werden</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Aufstellung nicht in Senken</p>	
<p>14. Worauf weist auf einer orangefarbenen Warn-tafel die Gefahrennummer 8 hin?</p>	<p><input type="checkbox"/> Explosionsgefahr</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ätzwirkung</p>	<p><input type="checkbox"/> Brandgefahr</p> <p><input type="checkbox"/> Radioaktivität</p>	
<p>15. Was ist eine Kontamination?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ausschließlich die Verschmutzung von Oberflächen mit einem radioaktiven Stoff</p> <p><input type="checkbox"/> Die Aufnahme gefährlicher Strahlung</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Die Verschmutzung von Oberflächen mit einem Gefahrstoff</p> <p><input type="checkbox"/> Die Aufnahme eines Gefahrstoffes in den Körper</p>	